

**Erledigt**

## **Snow Leopard - Bootzeit**

**Beitrag von „JugoX“ vom 4. Januar 2012, 01:37**

Hallo.

Vom Bootloader bis zur OSX Arbeitsoberfläche dauert es bei mir genau 60 Sekunden. Leopard benötigte damals nur ca. 20-25 Sekunden.

Kann man die Bootzeit optimieren oder ist diese Zeit normal?  
Wie lange dauert es bei euch?

Die Festplatte ist eine [Samsung SP0812N7200RPM](#), als Bootloader verwende ich Chameleon-2.1svn-r1768 und mein System steht in der Signatur.

Vielen Danke für jede Hilfe.

/Edit:

Ich habe mal mit -v gestartet und festgestellt das alles zugüg geladen wird bis auf die letzten drei Zeilen:

(Hier hängt er die Hälfte der Zeit, nach diesen Zeilen gelange ich in die Arbeitsoberfläche)

```
ntfs driver 3.4 Flags R/W  
ntfs volume name Windows version 3.1  
ntfs volume name Daten version 3.1
```

Wie es aussieht lädt er die Partitionen meiner zweiten Festplatte auf der Windows installiert ist. Kann er das nicht erst machen, wenn ich es will bzw. nicht beim Booten?

Meinte zweite Festplatte ist eine [Samsung HD320KJ](#).

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 4. Januar 2012, 06:39**

Hi,

Willst du eigentlich von deinem Hacki aus auf die NTFS-Partitionen der 2. Platte zugreifen, bzw. diese ändern können?

Mac OS versteht diese NTFS Architektur von Hause aus nicht, dafür gibt es zusätzliche Apps wie [MacFuse](#) oder dessen Nachfolger [OSXFuse](#).

Das könnte deine Boot-Situation positiv verändern und den Zugriff auf die NTFS Partitionen gewährleisten.

Gruß  
Al6042

---

### **Beitrag von „JugoX“ vom 4. Januar 2012, 06:50**

Ich würde schon gerne auf sie zugreifen können, komisch ist nur, dass ich es schon kann und das ohne etwas installiert zu haben.

Kann ich diesen NTFS Driver deinstallieren, sodass die Platte beim booten nicht geladen wird, oder was kann man da machen?

Danke für die Antwort.

---

### **Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 4. Januar 2012, 07:52**

Lesen kannst du sie.

Unter Snow Leopard kann man auch schreiben ohne zusätzliche Treiber aktivieren.

schau dir mal das <http://hackintosh-forum.de/ind...?page=Thread&threadID=667> hier an.

VII hilft dir das weiter.

---

### **Beitrag von „JugoX“ vom 4. Januar 2012, 12:44**

Danke für den Tipp, habe es ausprobiert, musste aber leider feststellen, dass die lange Wartezeit doch nichts mit meiner zweiten Festplatte zu tun hat.

Ich habe, wie in dem von dir vorgeschlagen Topic, über das Terminal festgelegt das meine zweite Festplatte nicht gemountet wird (musste die Partitionen einzeln deaktivieren, da nur sie eine UUID besitzen und nicht die gesamte Festplatte).

Starte ich nun wieder mit -v verschwinden die letzten drei Zeilen, die ich vorhin gepostet hatte, jedoch ist der Rest identisch, nur um 3 Zeilen nach unten verschoben.

So sieht es aus:

Er hängt also über 20 Sekunden bei: refusing new kext com.apple.iokit.iopCIFamily, 2.6.5: already have loaded v6.6.

Was könnte das Problem sein?

---

### **Beitrag von „Kirmes1212“ vom 4. Januar 2012, 12:48**

also an und für sich sind 60 sek ziemlich schnell ...

mein Hackintosh startet aber schon nach kanpp 40 sek, und ich habe 2 Windows NTFS Festplatten immer aktiv.

ich denke also das es damit nichts zu tun hat.

---

### **Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 4. Januar 2012, 13:50**

hast du die io.pcifamily vll in /S/L/E und in Extra? denn er versucht die scheinbar 2 mal zu laden.

ansonsten nochmal [Rechte reparieren](#) und caches neu aufbauen lassen mit Kextwizard.

---

### **Beitrag von „JugoX“ vom 4. Januar 2012, 14:04**

Im Ordner System/Library/Extensions befindet sich IOPCIFamily.kext im Ordner Extra/Extensions eine EvilIOPCIFamaly.kext.

Welche soll weg?

---

### **Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 4. Januar 2012, 14:12**

Öffne mal den Kextwizard und schau welche geladen wird.

Da es ja damit funktioniert löschst du die andre.

---

### **Beitrag von „JugoX“ vom 4. Januar 2012, 14:47**

Kext Wizard zeigt an das com.apple.iokit.IOPCIFamily(6.6) geladen ist, daraufhin habe ich EvilIOPCIFamaly.kext aus dem Ordner Extra/Extensions gelöscht.

Komischerweise bin ich dann nicht mehr auf die Arbeitsoberfläche gekommen, die Zeilen mit "refusing new kext com.apple.iokit.iopcifamily, 2.6.5: already have loaded v6.6" sind verschwunden, dennoch hat der boot 60 Sekunden gedauert und daraufhin ist der Bildschirm schwarz geworden und so geblieben , sodass ich den Kext wieder in den Ordner Extra verschieben musste.

So sah es aus:

---

### **Beitrag von „Schneelöwe“ vom 4. Januar 2012, 16:19**

1. Benutzt du FakeSMC Plugins?
2. Über welche methode aktivierst du deine Grafikkarte?
3. hast du überhaupt eine Kext namens FakeSMC? Denn du hast da ein paar Decryption Errors drinn.

---

### **Beitrag von „JugoX“ vom 4. Januar 2012, 16:30**

1. Ich habe nichts dergleichen installiert, ob welche drauf sind weiß ich nicht.
2. Ich habe in der org.chameleon.Boot aus dem Ordner Extra zwei Einträge aktualisiert:  
<key>device-properties</key>  
<string> Der lange Code aus EFI Studio</string>
3. Im Ordner Extra/Extensions befindet sich eine famesmc.kext .

Danke, dass du dir Zeit nimmst.

---

### **Beitrag von „Schneelöwe“ vom 4. Januar 2012, 16:43**

Gebe mal folgenden Befehl in das Terminal ein, nachdem du gestartet hast:

Code

1. `sudo update_dyld_shared_cache`

---

### **Beitrag von „JugoX“ vom 4. Januar 2012, 16:59**

Habe ich gemacht und daraufhin neugestartet.

Bootzeit ist die gleiche geblieben, wenn nicht etwas länger. 😞

---

### **Beitrag von „JugoX“ vom 4. Januar 2012, 22:53**

Mir ist gerade aufgefallen, dass wenn ich im Verbose Mode starte und das Bild, wie immer, für 30 Sekunden stehen bleibt also so aussieht, wie auf den geposteten Bildern, erscheint ein weißer Balken in der letzten Zeile.

Und ich kann auch munter drauf los schreiben und unzählige Zeilen vollschreiben, dennoch werden 30 Sekunden keine Kexts oder dergleichen geladen. Nach den 30 Sekunden (insgesamt 60 Sekunden) gelange ich auf die Arbeitsoberfläche.

Wie kann das sein?

In der viertletzten Zeile steht etwas von "timed out", kann das die Ursache sein?

Danke.

---

## **Beitrag von „JugoX“ vom 5. Januar 2012, 16:38**

Ich bin einen Schritt weiter.

Mit diesem Befehl im Terminal erstelle ich eine System.log und kann mir alle Konsolenmeldungen ansehen.

Code

1. `cp /var/log/system.log ./Desktop`

Ich habe Snow Leopard im Verbose Mode gestartet und mit einer Uhr, Stift und Zettel notiert, wann etwas passiert.

Um genau 15:15:44 friert das Bild auf dem Bildschirm sozusagen ein, da keine neuen Zeilen ausgegeben werden.

Um 15:16:22-23 wird der Bildschirm blau und daraufhin gelange ich auf die Arbeitsoberfläche. Natürlich dauert es daraufhin noch einige Sekunden bis alles fertig geladen ist.

Das hier müsste der interessante Teil der Meldungen dafür sein:

## Code

1. Jan 5 15:15:24 localhost com.apple.launchd[1]: \*\*\* launchd[1] has started up. \*\*\*
2. Jan 5 15:15:24 localhost com.apple.launchd[1]: \*\*\* Verbose boot, will log to /dev/console. \*\*\*
3. Jan 5 15:15:28 localhost com.apple.launchd[1] (com.apple.instruments.server.mig):  
Unknown key: POSIXSpawnType
4. Jan 5 15:15:28 localhost DirectoryService[17]: Improper shutdown detected
5. Jan 5 15:15:33 localhost com.apple.launchd[1] (com.apple.metadata.mds[29]):  
posix\_spawn("/System/Library/Frameworks/CoreServices.framework/Frameworks/Metadata.framework/  
...): Bad executable (or shared library)
6. Jan 5 15:15:33 localhost com.apple.launchd[1] (com.apple.loginwindow[31]):  
posix\_spawn("/System/Library/CoreServices/loginwindow.app/Contents/MacOS/loginwindow",  
...): Bad executable (or shared library)
7. Jan 5 15:15:33 localhost com.apple.launchd[1] (com.apple.loginwindow[31]): Exited with  
exit code: 1
8. Jan 5 15:15:33 localhost com.apple.launchd[1] (com.apple.loginwindow): Throttling  
respawn: Will start in 10 seconds
9. Jan 5 15:15:33 localhost com.apple.launchd[1] (com.apple.metadata.mds[29]): Exited  
with exit code: 1
10. Jan 5 15:15:33 localhost com.apple.launchd[1] (com.apple.metadata.mds): Throttling  
respawn: Will start in 10 seconds
11. Jan 5 15:15:34 localhost fsevents[35]: event logs in /.fsevents out of sync with volume.  
destroying old logs. (1993 16 2064)
12. Jan 5 15:15:34 localhost bootlog[42]: BOOT\_TIME: 1325772915 0
13. Jan 5 15:15:34 localhost fsevents[35]: log dir: /.fsevents getting new uuid: 2E562FEB-  
EDE8-40C5-B4CE-53E50749BB71
14. Jan 5 15:15:35 localhost blued[43]: Apple Bluetooth daemon started
15. Jan 5 15:15:36 localhost mDNSResponder[30]: mDNSResponder mDNSResponder-258.21  
(May 26 2011 14:40:13) starting
16. Jan 5 15:15:36 localhost com.apple.usbmuxd[23]: usbmuxd-263 on Nov 14 2011 at  
18:58:10, running 32 bit
17. Jan 5 15:15:37 localhost com.apple.launchd[1] (com.apple.metadata.mds): Throttling  
respawn: Will start in 7 seconds
18. Jan 5 15:15:37 localhost com.apple.launchd[1] (com.apple.loginwindow): Throttling  
respawn: Will start in 7 seconds

19. Jan 5 15:15:37 localhost com.apple.launchd[1] (com.apple.fontd[77]): posix\_spawn("/System/Library/Frameworks/ApplicationServices.framework/Frameworks/ATS.framework...): Bad executable (or shared library)
20. Jan 5 15:15:37 localhost com.apple.launchd[1] (com.apple.fontd[77]): Exited with exit code: 1
21. Jan 5 15:15:37 localhost com.apple.launchd[1] (com.apple.fontd): Throttling respawn: Will start in 10 seconds
22. Jan 5 15:15:38 localhost configd[15]: network configuration changed.
23. Jan 5 15:15:38 Mein-Name-Mac configd[15]: setting hostname to "Mein-Name-Mac.local"
24. Jan 5 15:15:41 Mein-Name-Mac configd[15]: network configuration changed.
25. Jan 5 15:15:44 Mein-Name-Mac com.apple.launchd[1] (com.apple.fontd): Throttling respawn: Will start in 4 seconds
26. Jan 5 15:15:44 Mein-Name-Mac /System/Library/CoreServices/loginwindow.app/Contents/MacOS/loginwindow[85]: Login Window Application Started
27. Jan 5 15:15:44 Mein-Name-Mac com.apple.launchd[1] (com.apple.fontd): Throttling respawn: Will start in 4 seconds
28. Jan 5 15:16:23 Mein-Name-Mac loginwindow[85]: Login Window Started Security Agent
29. Jan 5 15:16:26 Mein-Name-Mac loginwindow[85]: Login Window - Returned from Security Agent
30. Jan 5 15:16:26 Mein-Name-Mac loginwindow[85]: USER\_PROCESS: 85 console
31. Jan 5 15:16:26 Mein-Name-Mac com.apple.launchd.peruser.501[127] (com.apple.ReportCrash): Falling back to default Mach exception handler. Could not find: com.apple.ReportCrash.Self

Alles anzeigen

Außerdem in einem anderen Log zur selben Zeit:

Code

1. 05.01.12 15:15:40 kernel FakeSMC: key info not found MSDS, length - 6
2. 05.01.12 15:15:41 configd[15] network configuration changed.
3. 05.01.12 15:15:44 com.apple.launchd[1] (com.apple.fontd) Throttling respawn: Will start in 4 seconds
4. 05.01.12 15:15:44 kernel ACPI\_SMC\_PlatformPlugin::start - waitForService(resourceMatching(AppleIntelCPUPowerManagement) timed out
5. 05.01.12 15:15:44 kernel WARNING: IOPlatformPluginUtil : getCPUIDInfo unknown CPU family: family 0xf, model 0x43

6. 05.01.12 15:15:44 kernel -- power management may be incomplete or unsupported
7. 05.01.12 15:15:44 kernel Refusing new kext com.apple.iokit.IOPCIFamily, v2.6.5: already have loaded v6.6.
8. 05.01.12 15:15:44 kernel Refusing new kext com.apple.iokit.IOPCIFamily, v2.6.5: already have loaded v6.6.
9. 05.01.12 15:15:44 kernel Refusing new kext com.apple.iokit.IOPCIFamily, v2.6.5: already have loaded v6.6.
10. 05.01.12 15:15:44 kernel Refusing new kext com.apple.iokit.IOPCIFamily, v2.6.5: already have loaded v6.6.
11. 05.01.12 15:15:44 kernel DSMOS has arrived
12. 05.01.12 15:15:44 kernel Refusing new kext com.apple.iokit.IOPCIFamily, v2.6.5: already have loaded v6.6.
13. 05.01.12 15:15:44 kernel NTFS driver 3.4 [Flags: R/W].
14. 05.01.12 15:15:44 kernel NTFS volume name Windows , version 3.1.
15. 05.01.12 15:15:44 /System/Library/CoreServices/loginwindow.app/Contents/MacOS/loginwindow[85] Login Window Application Started
16. 05.01.12 15:15:44 com.apple.launchd[1] (com.apple.fontd) Throttling respawn: Will start in 4 seconds
17. 05.01.12 15:15:45 kernel NTFS volume name Data, version 3.1.
18. 05.01.12 15:16:22 com.apple.SecurityServer[26] Session 0x20e400 created
19. 05.01.12 15:16:22 com.apple.SecurityServer[26] Session 0x20e400 attributes 0x30
20. 05.01.12 15:16:23 loginwindow[85] Login Window Started Security Agent
21. 05.01.12 15:16:23 SecurityAgent[105] User info context values set for YugoMac
22. 05.01.12 15:16:23 SecurityAgent[105] Login Window login proceeding
23. 05.01.12 15:16:24 kernel hfs: early journal init: volume on disk2s1 is read-only and journal is dirty. Can not mount volume.
24. 05.01.12 15:16:24 kernel NTFS volume name eXtern, version 3.1.
25. 05.01.12 15:16:25 fseventsd[35] event logs in /Volumes/Time Machine-Backups/.fseventsd out of sync with volume. destroying old logs. (1522 0 2120)
26. 05.01.12 15:16:26 fseventsd[35] log dir: /Volumes/Time Machine-Backups/.fseventsd getting new uuid: 2667E02A-E86C-46FA-BD62-ACD47BA5AF43
27. 05.01.12 15:16:26 kernel jnl: disk2s1: replay\_journal: from: 2178560 to: 3009536 (joffset 0x273000)
28. 05.01.12 15:16:26 kernel jnl: disk2s1: journal replay done.
29. 05.01.12 15:16:26 SecurityAgent[105] Login Window done
30. 05.01.12 15:16:26 loginwindow[85] Login Window - Returned from Security Agent
31. 05.01.12 15:16:26 loginwindow[85] USER\_PROCESS: 85 console
32. 05.01.12 15:16:26 com.apple.launchd.peruser.501[127] (com.apple.ReportCrash) Falling back to default Mach exception handler. Could not find: com.apple.ReportCrash.Self

Alles anzeigen

Mir fällt auf, dass die Meldung "Throttling respawn: Will start in X seconds" häufiger vorkommt. Könnte das die Wartezeit (15:15:44 - 15:16:23) auslösen, da die Ausführung des Codes um einige Sekunden nach hinten verschoben wird?

Als zweites fällt mir auf, dass die Login Window Application um 15:15:44 gestartet wird, also genau dann, ab dem nichts mehr passiert bzw. die Wartezeit einsetzt.

Code

1. 05.01.12 15:15:44  
/System/Library/CoreServices/loginwindow.app/Contents/MacOS/loginwindow[85] Login Window Application Started

Und sich genau dann wiedermeldet, wenn ich auf die Arbeitsoberfläche gelange.

Code

1. Jan 5 15:16:23 Mein-Name-Mac loginwindow[85]: Login Window Started Security Agent
2. Jan 5 15:16:26 Mein-Name-Mac loginwindow[85]: Login Window - Returned from Security Agent

Könnt ihr mir hier weiterhelfen, oder soll ich mich an jemanden anders wenden?

Danke. 😊

---

## Beitrag von „Kirmes1212“ vom 5. Januar 2012, 17:10

Wiso willst du eigentlich die Boot zeit ändern ?

60 sekunden !

das ist eine Minute wenn du Windows startets Wette ich dauerts länger ...

ob Mac jetzt in 40 oder 60 sekunden startet ist doch föllig egal

---

### **Beitrag von „Goron“ vom 5. Januar 2012, 17:13**

Ich nehme mal an, du nutzt NULLCPU ... ja?

Das verursacht den ersten Timeout, er wartet halt ein paar Sekunden und gibt irgendwann auf ...

Dann versuchst du zwei Versionen der IOPCIFamily zu laden. Lösch mal die Version 2.6.5, deren Laden verweigert er eh ... und VOR ALLEM:

Nimm den NTFS Treiber raus!!!

Danach bitte nochmal beide Logs mit den Zeiten 😊

Goron

---

### **Beitrag von „JugoX“ vom 5. Januar 2012, 21:32**

So ein Mist..

Habe iopcfamily 2.6.5 gelöscht, wollte herunterfahren und beim herunterfahren öffnete sich ein Fenster indem stand, dass ich nun Updates installieren könne.

Darunter war Safari, ein Sicherheitsupdate, Airport und noch etwas. Hatte gestern 10.6.8 como update installiert und es funktionierte alles einwandfrei, jedoch gabs wohl noch neue Updates.

Habe sie installieren lassen und wollte neustarten, jedoch kam ich nicht mehr rein, habe alle Flags ausprobiert.

Habe dann wieder die Iopcfamily.kext über Windows und MacDrive nach S/L/E kopiert und auch diesmal hats nicht geklappt, daher denke ich es liegt an den Updates, da ich sonst nichts geändert habe.

Zum Glück habe ich eine Time Machine Backups und das eine ist sogar auf dem Stand bevor das alles passiert ist.

Nur ein Problem, die Backups sind auf einer externen Festplatte (USB) mit dem Partitionsschema MBR, jedoch ist das Volume auf dem sich die Backups befinden HFSXJ.

Was kann ich nun machen?

Erkennt die Retail DVD MBR, sodass ich das alles einfach restoren kann?

/Edit:

So siehts aus wenn ich Snow Leopard starte:

Nach 10min kommt diese Zeile noch hinzu:

[enB:R1000TxInterrupt] \*\*\* Unexpected fragmented packed !!!

---

### **Beitrag von „Schneelöwe“ vom 5. Januar 2012, 21:38**

Normalerweise kann man mittels Time Machine keine Backups auf eine MBR Festplatte bringen, aber du kannst ja versuchen, es von dort zu kopieren.

Aber du musst Chameleon neu installieren, da es nicht von der Time Machine gesichert wird. Also über eine BootCD booten und dann Chameleon per ChameleonWizard oder per pkg neu installieren.

---

### **Beitrag von „JugoX“ vom 5. Januar 2012, 21:42**

Komisch, dass Snow Leopard mir vorgeschlagen hat die Backups auf diese externe Festplatte zu bringen, obwohl es eine MBR ist.

Unter Windows kann ich mit MacDrive auf die Partition zugreifen, jedoch klappt das kopieren

nicht... 😞

/Edit:

So siehts aus wenn ich Snow Leopard starte:

Nach 10min kommt diese Zeile noch hinzu:

[enB:R1000TxInterrupt] \*\*\* Unexpected fragmented packed !!!

---

### **Beitrag von „Schneelöwe“ vom 5. Januar 2012, 21:53**

Sieht nicht fehlerhafter aus als die anderen Verboseboots.

Hast du zufälligerweise Übertaktet? Wenn ja, mach es mal rückgängig.

Ausserdem könntest du die Bootparameter

Code

1. arch=i386 oder -force64

ausprobieren

---

### **Beitrag von „JugoX“ vom 5. Januar 2012, 23:38**

Nein hab ich nicht.

Hab die retail DVD mit nawcoms Mod DVD gestartet und der konnte das Backup finden und wiederherstellen.

Ich glaube ich lasse es einfach und gebe mich mit dem 5

60 Sekunden Boot zufrieden 😊

---

### **Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 6. Januar 2012, 09:47**

oder du baust ne SSD als Sytemplatte ein und hast bootzeiten um die 10sec.